

- **Lerneinheit 11 – 18.11.2008**

Überblick

- **§ 12 Das Zustandekommen eines Vertrages
(dargestellt am Beispiel des Kaufvertrages)**

- **3. Dauer der Bindung**
- **a) Vertragliche Bestimmung einer Frist (§ 148 BGB)**
- **b) Gesetzliche Annahmefrist (§ 147 BGB)**
- **c) Fiktion der Bindungswirkung (§ 149 BGB)**

- **4. Erlöschen des Angebots**
- **a) Ablehnung (§ 146 Halbsatz 1 BGB)**
- **b) Fristablauf (§ 146 Halbsatz 2 BGB)**
- **c) Tod des Antragenden nur im
Ausnahmefall
(§ 153 letzter Halbsatz BGB)**

- **III. Die Vertragsannahme**
- **1. Der Grundsatz**
- **= Annahme durch empfangsbedürftige Willenserklärung**
 - Annahme muss mit Angebot korrespondieren
 - Annahme muss Angebot grds. vollinhaltlich entsprechen
- **2. Annahme durch nicht empfangsbedürftige Willenserklärung**
- **= Entbehrlichkeit des Zugangs der Annahmerklärung**
(§§ 151, 152, 156 BGB)

- **3. Regelungsgehalt des § 241a BGB:
„Unbestellte Leistungen“**

Vertragliche Ansprüche:

- **Schweigen keine Annahme**
- **Gebrauchshandlungen keine Annahme**

Gesetzliche Ansprüche: (-)

- **4. Die fingierte Annahme
(§§ 516 II 2 BGB, 362 HGB)**

Dem A werden von einer Buchhandlung Bäuerlich unbestellt mehrere Bücher zugesandt. Im Begleitbrief heißt es: „Wir senden Ihnen diese juristische Studienliteratur zur unverbindlichen Probe zu. Gefallen sie Ihnen nicht, senden Sie die Ware einfach zurück. Möchten Sie die Bücher hingegen erwerben, so brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Nach Ablauf von 4 Wochen berechnen wir Ihnen den äußerst günstigen Einführungspreis von 20 € je Buch.“ A öffnet die Sendung und nimmt einige Unterstreichungen vor. Dann legt er die Bücher beiseite und vergisst sie.

Muss A nach 4 Wochen den Kaufpreis zahlen?

- **5. Das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben**
- **6. Die Wirkung der Annahme**
- **a) Grundsatz**
- **b) Verspätete Annahme (§ 150 I BGB)**
- **c) Annahme unter Änderungen (§ 150 II BGB)**